

Selbstkonfigurierung von Produktionsanlagen

Kategorie		Selbstorganisation und Dezentralisierung	
Beispielbild  © Nataliya Hora - Fotolia.com		Beschreibung Um stetig wechselnde Produkte fertigen zu können, müssen die Maschinen umgerüstet werden. Das Konfigurieren und Einstellen der Maschinen bedeutet erheblichen Aufwand. Um diesen Aufwand zu minimieren, benötigt es übergreifende Automatisierungskomponenten, die eine intelligente Selbstkonfiguration ermöglichen.	
Ziele Kosten Zeit Qualität Mitarbeiter Flexibilität		Potentiale - Entlastung der Mitarbeiter - Flexibilität - Zeitersparnis Risiken - Erhöhte Gefahr von Personenschäden - Systemausfall - Fehlinformationen	
		Technische Voraussetzungen - Spezifisches Softwarewerkzeug - Sensor mit Cloudanbindung Organisat. Voraussetzungen - Betriebsvereinbarung - Datenschutz - IT-Systemkenntnis	
		Umsetzungsgrad 0 % 25 % 50 % 75 % 100 % Produktionsanlagen, die sich flexibel an Änderungen in der Produktion anpassen existieren nicht. Änderungen und Anpassungen werden auf herkömmliche Art vorgenommen. Maßnahmen zur Einführung und Vorbereitung von selbstkonfigurierenden Produktionsanlagen sind umgesetzt. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind geschaffen. Standard ist festgelegt. Teilweise Umgesetzt ist realisiert. Selbstkonfigurierende Produktionsanlagen sind flächendeckend eingesetzt. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben. Optimaler Einsatz von Selbstkonfigurierender Produktionsanlagen. Adaptionsmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.	